

die Ellenbogen vnd Knie/ an der Maur übel zerstoßen. Dahero ist vonnöthen / Das der alles lerne / welcher ein vollkommener vnd kunsterfahrener Reiter seyn will.

Die Ursach aber / warumben ein Pferd der gestalt bald vnterwisen/ vnd recht zugeritten wird / ist / wann man es gehörter massen im Winckel reitet / es sich bald gibet / vnd mit grossen gehorsamb beysammen bleibet / Stärcke fasset / den Hals gewölbet oder herbey frümmeet / den Kopff stat trägt / das Creuz recht stellet / die Wendung ansieht / wird gutes Mauls / schrencket die Schenckel vnd Füsse / wird gedultig vnd gutes Willens / vnd fasset so dann nechst diser alle andere Arten der Schulen : Vnd beschicht auff solche weise / das Pferd machet man in einem Winckel zwischen zwey Mauren gerad mit dem Kopff vnd Leib spallgiren oder spaziren / vnd wann es mit dem Kopff in den Winckel kommet / alsdann solle man den inwendigen Strang des Nas-Bands anziehen / vnd auch den Schenckel inwendig bey denen Sattel-Gürten anlegen / solcher Gestalt wird das Pferd sich mit dem Hals wenden / vnd den Kreis ansehen / die Schenckel vnd Füsse schräncken / auch eher vnd ohne sondere Mühe sich richten lassen.

Wann es nun also im Winckel wol spaziret / kan man es mit der zeit traben / vnd galoppiren machen / auch in Corvetten, vnd allen andern Lustsprüngen reiten. Ist auch kein wunder / das gar wenig dise Schul recht zumachen wissen / dann sie erfordert grosse geduld / vnd geradigkeit.



Das